



## **Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch**

**Meditation des Monats 20. Juni – 20. Juli 2019 – Vorgeschlagen von  
Marko Pogačnik und dem Lebensnetz**

### **DER MENSCH ALS VERBINDUNG ZWISCHEN DER ELEMENTAREN EVOLUTION UND DER EVOLUTION DER ENGEL**

Mit seinem spirituellen Selbst nimmt der Mensch an der Evolution der Engel teil, die die Evolution des kosmischen Bewusstseins einschließt. Da wir gleichzeitig Wesen der Erde sind, nehmen wir auch an der Evolution von Gaias elementarer Welt teil. Durch unsere doppelte Identität sind wir Menschen eine mögliche Verbindung zwischen der Welt der Engel und der elementaren Welt. Wenn die Menschen diese Vermittlerrolle nicht wahrnehmen, können diese beiden Welten nicht direkt zusammenarbeiten. Angesichts der Herausforderungen der Erdwandlung ist es erforderlich, dass wir uns dieser wichtigen Rolle, die uns Menschen zugeteilt wurde, zumindest bewusst sind. Die Zusammenarbeit zwischen den drei Evolutionen kann einen sicheren Übergang von der patriarchalen Herrschaft unserer Epoche ins Zeitalter der Verbundenheit sicherstellen.

Die Verbindung der elementaren und der Evolution der Engel kann auf der individuellen Ebene eines jeden Menschen aktiviert werden, indem man sein elementares Selbst mit dem engelshaften (spirituellen) Selbst verbindet. Das Herzzentrum ist der richtige Punkt für diese Verbindung.

Beginne, indem Du in Deinem Herzzentrum präsent und zentriert bist. Von dort aus kannst Du die Verbindung zu Deinem Engels- und elementaren Selbst wieder herstellen.

Um die hierarchischen Muster zu vermeiden, stelle die Verbindung nicht vertikal sondern diagonal her.

Von Deinem Herzzentrum aus suche Dir einen Punkt aus, der tief in der Erde hinter Deinem Rücken liegt. Dieser steht für die elementare Welt. Spüre seine Schönheit und Kraft.

Verfolge nun die diagonale Linie, die diesen Punkt in der Erde mit Deinem Herzzentrum verbindet weiter nach vorne und hoch hinauf vor Deinem Körper, um einen Fokus in der Engelswelt zu finden.

Während Du die Verbindung zu beiden Fokuspunkten aufrecht erhältst, lenke Deine Aufmerksamkeit nun auf Dein Herzzentrum.